



Barrierefrei Einkaufen

Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Nutzbarkeit

Auch bei der Planung von Discountern und Supermärkten werden immer häufiger die Kriterien der Barrierefreiheit berücksichtigt. Barrierefrei zu planen und zu bauen heißt, eine Umwelt zu gestalten, die für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen auffindbar, zugänglich, und nutzbar ist.

Barrierefreiheit kommt allen zugute. So sind ausreichend breite Gänge sowohl wichtig für Menschen im Rollstuhl, als auch für Familien mit Kinderwagen.

Kriterien für barrierefreies Einkaufen sind zum Beispiel:

- Ebenerdige Eingänge mit Automattüren
- Ausreichend breite unverstellte Gänge, für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl
- Gut lesbare Preisschilder und/oder Lupen
- Bei Bedarf Unterstützung durch gut geschultes Personal

Im Außenbereich:

- Ausreichend breite Parkplätze in Eingangsnähe
- Kontrastreiche Hinführung zum Eingang, für sehbehinderte Menschen.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sind immer mehr Menschen auf barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten angewiesen. In verschiedenen Städten und Regionen Deutschlands gibt es deshalb bereits Kampagnen für barrierefreies Einkaufen.

Im Kreis Ostholstein bündelt „Ostholstein - wir alle – gemeinsam auf dem Weg zur Inklusion“, Initiativen für Barrierefreiheit. Gemeinsam und Schritt für Schritt wollen wir Ostholstein barrierefreier und damit noch lebens- und lebenswerter machen.

Dazu bewerben wir gute Beispiele und sorgen für öffentliche Aufmerksamkeit, wenn sich Einkaufsmärkte und Einzelhandel auf den Weg machen, um Barrieren abzubauen. Es müssen nicht alle Kriterien auf einmal erfüllt sein. Jeder Schritt zählt! Seien Sie dabei und machen Sie es Ihren Kundinnen und Kunden leichter, bei Ihnen einzukaufen.



Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Lebenshilfe Ostholstein e.V.
Lena Middendorf

Telefon: 0451 49056635
E-Mail: middendorf@lebenshilfe-ostholstein.de

www.ostholstein-wir-alle.de